

*Priester und Volk.*

Flieg, Rauch, und suche  
Im Wirbelfluge  
Walhallas Höhe!  
Ruf, dass erschallen  
Die Götterhallen:  
Hier lieg' im Graus  
Des Gottes Haus!  
Flieg', und künde  
Den Göttern droben  
Die Frevelthat.  
Unheilbringer!  
Fluchbeladen  
Sei verbannt! —

*Geführten Frithjofs.*

sche liegt nun der Tempel bald,  
sche sammt dem Haine;  
eht, wie traurig Frithjof wallt,  
Veinet im Morgenscheine!  
Glücklich der, dem sein Land nicht ver-  
schlossen!

**4. Scene.**

*Frithjofs Abschied von Nordland.*

*4. Solostimmen. Geführten Frithjofs.*

Sonne so schön  
Steigt über Höh'n,  
Die Winde säuseln  
Vom Land und kräuseln  
Die See zum Tanz  
Im Morgenglanz.

*Chor.*

Seht, wie traurig Frithjof wallt,  
Weinet im Morgenscheine!

*Frithjof.*

Stirne der Erde,  
Hochhehrer Nord!  
Vom Heimathheerde  
Weit muss ich fort.  
Du meine Wonne,  
Walhallas Pracht,  
Mitsommersonne —  
Fahr wohl, fahr wohl!

*Chor.*

Hochhehrer Nord,  
Fahr wohl, fahr wohl!

*Frithjof.*

Verhöhnt mein Lieben!  
Mein Hof verbrannt!  
Vom Gut vertrieben —  
Ehrlos, verbannt!  
Friedlos bin ich in der Heimath,  
Friedlos in der eignen Brust!  
Ihr Felsen alle,  
Wo Ehre wohnt,  
Drauf sturmgetragen  
Thor mächtig thront,  
Ihr blauen Seen,  
Ich kenn' euch wohl,  
Ihr duft'gen Höhen,  
Fahrt wohl, fahrt wohl!

*Chor.*

Hochhehrer Nord,  
Fahr wohl, fahr wohl!

**5. Scene.**

*Ingeborgs Klage.*

*Ingeborg.*

Herbst ist es nun,  
Nimmer die Stürme des Meeres ruhn.  
Ach, doch wie gerne da draussen  
Hört' ich es brausen!

Lange geseh'n  
Hab' ich gen Westen sein Segel hinweh'n,  
Darf es doch Frithjof auf weiten  
Meeren begleiten!

Dich liess er hier,  
Falke, geliebter, o bleib' bei mir!  
Fliegender Jäger, statt seiner  
Wart' ich nun deiner.

Ihm auf der Hand,  
Wirk' ich dich hier in des Teppichs Rand,  
Silbern die Schwingen zu schauen,  
Golden die Klauen.

Falke so schön,  
Mir von der Schulter auf's Meer sollst du  
seh'n —

Sehen wir sehnend auch immer,  
Kehrt er doch nimmer!